



Fotos: LZ/Weising

>>> Dritte des Vorjahres. Die W45-Läuferin hatte erst im letzten Jahr mit ultralangen Läufen begonnen.

Unverhoffter Sieg

Nach dem Marathonstart in Neuhaus sah es nach einem Favoritensieg aus, den Marcel Knabe (USV Erfurt) und Christian König (GMRL) hätten unter sich ausmachen können. Doch, wie in der Geschichte des GMRL schon vorgekommen, verliefen sich die Führenden an einer Straßensperre, die nicht eindeutig den richtigen Weg wies. Erst nach über einem Kilometer und Rückfragen bemerkten sie ihren Irrtum. Zu viel Kraft kostete es ihnen, als dass sie die verlorene Zeit zum Führenden hätten wieder aufholen können. So blieben ihnen nur die Plätze 29 und 30. Damit schlug die Stunde von Heiko Ludewig (LTV Erfurt), der sich als Verfolger zwar auch kurz verlaufen hatte, aber wesentlich schneller wieder auf die Strecke zurückfand. Der Fünfte des Vorjahres gewann das Rennen in 2:42:16. Auf der anschließenden Pressekonferenz saßen seine beiden Pechvögel-Kontrahenten neben ihm. Gesamtleiter Marcus Clauder hatte sie eingeladen, um sich sogleich im Namen



der Organisatoren bei ihnen für die folgenschwere Lücke in der Streckenbetreuung zu entschuldigen. Nicole Kruhme schaffte nach ihrem Halbmarathonsieg 2013 nunmehr den vielpropagierten Weg „Auf's Ganze“ und gewann in 3:07:28 ihren ersten Marathon.

Der Halbmarathon gehörte erwartungsgemäß dem Vorjahressieger Marcel Bräutigam (1:10:17) und überraschend Lydia Walther (1:30:33), die erst vor drei Jahren mit dem Laufsport begonnen hatte und erstmals auf dem Rennsteig angetreten war.

Ein Kleinstadt in Bewegung

Beim Marathon waren 3.075 Läuferinnen und Läufer am Start. Die Königsstrecke Supermarathon hatten 2.251 Aktive in Angriff genommen. 6.550 starteten beim Halbmarathon. Vereinspräsident Jürgen Lange konnte, nachdem er selbst die 72,7 km als 493. in 7:49:42 in absolviert hatte, auf der Zielwiese in Schmiedefeld ein durchweg positives Fazit ziehen: „Wir haben hier und heute wieder einmal einen faszinierenden, spannenden und emotional bewegenden Rennsteiglauf erle-

ben können, der eigentlich nichts zu wünschen übrig ließ“. Gesamtleiter Marcus Clauder fügte neben der Selbstkritik zum Streckenmalheur beim Marathon hinzu: „Wenn man bedenkt, dass hier auf den Lauf- und Wanderstrecken eine Kleinstadt unterwegs war und weitere zehntausende Besucher in den Start- und Zielorten anfeuern und jubeln, dann kann man mit Fug und Recht behaupten, dass die Organisation rundum gut geklappt hat.“

Bustransfer von und zu drei Startorten, Kloßparty, 1.500 Helfer aus 30 Vereinen, Festzelt im Ziel mit Laufparty bei Live-Musik und vieles mehr markieren eine logistische Meisterleistung. Zwölf Ärzte, fünf Krankenschwestern, vier Rettungssanitäter, 43 Physiotherapeuten und 130 Einsatzkräfte der Bergwacht kümmerten



Druckecht und einmalig dokumentiert dieser: „Dem Läufer wird die erfolgreiche Teilnahme bestätigt“. Was will das Läuferherz mehr? Ja richtig, auch einen „Läuferinnenstempel“. Das würde die Sache perfekt machen. ■

sich um die Teilnehmer. Von 346 medizinischen Bandlungen mussten sieben mit einem Transport ins Krankenhaus erfolgen.

Die Feststimmung im Ziel auf dem sonnengefluteten Sportplatz von Schmiedefeld sprach für sich. Hier konnten die Aktiven ausruhen, noch ihre Urkunden in Empfang nehmen und ihre Medaille per Laser in Sekundenschnelle gravieren lassen.

Gegen den Techniktrend hatte eine gute alte Rennsteiglauftradition noch nimmer Bestand – der große runde Stempel, der nach Bedarf die Startnummer markiert.

LAUFZEIT
DAS MONATSMAGAZIN FÜR ALLE FREUNDE DES LAUFENS

xx S + x M + v H

= 35 R

13792 41228

42. GutsMuths Rennsteiglauf 2014

Zahlenrätsel

Da ich meine LAUFZEIT nicht zerschneiden wollte, habe ich vor den Rennsteiglauf einfach ein früher gescanntes Exemplar genutzt und korrigiert. Der Eintrag hat auf dem Parkplatz in Oberhof schon zu Fragen geführt, wie denn diese „mathematische Gleichung“ zu lesen sei. Ich musste nicht nur die römischen Zahlen 20, 10, 5 erklären, sondern auch: S = Supermarathon, M = Marathon, H = Halbmarathon, R = Rennsteigläufe. Diesen Eintrag hatte ich auch hinten am Laufshirt befestigt. Viele sportliche Grüße. Euer treuer Leser **Wolfgang S. Wittig**, Leipzig

(Seit 1996 druckt LAUFZEIT ein Startnummern-Dummy zur Anbringen im Fahrzeug ab.)

INTERSPORT OLYMPIA

JETZT ANMELDEN!

RADIO PARADISO präsentiert:

2. Intersport-Olympia LAUF 2014

SONNTAG, 22.6.2014

Strecken:

- 10 km
- 5 km
- Kinderlauf

Start / Ziel für alle Strecken: FORUM STEGLITZ

Info & Anmeldung unter www.berlin-laeuft.de

INTERSPORT OLYMPIA

Sporthaus Olympia · Inh. Klaus Ott, E.Kfm.
Forum Steglitz · Schloßstraße 1 · 12163 Berlin
www.intersport-olympia.de

Aus Liebe zum Sport

Unterstützt von: